



Gemeindeabstimmungen

Am 4. Februar stimmt Uzwil über zwei kommunale Vorlagen ab. In der Schulanlage Herrenhof soll neuer Schulraum entstehen, Teile der Anlage sollen saniert werden. Und der Hueberbach soll offengelegt werden. Dieser Tage sind die Unterlagen bei den Stimmberechtigten eingetroffen.



GYGA AG

Der Hueberbach soll geöffnet werden. Am 4. Februar stimmen Uzwils Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darüber ab, auch über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Herrenhof.

Der Hueberbach fliesst vom Buecherwäldli in die Uze – weitgehend unsichtbar. Er wurde vor gut 100 Jahren eingedolt und unterquert Wohnhäuser, die Fichtenstrasse und die Wiesentalstrasse. Der Kanal weist Schäden auf und muss saniert werden. Die kantonale Gefahrenkarte zeigt ergänzend eine mittlere Überschwemmungsgefahr bis hin zum Quartier Schützenstrasse, welche vom eingedolten Gewässer ausgeht. In Kombination mit der neuen Überbauung Lindenpark soll der Bach auf etwa 360 Metern offengelegt und revitalisiert werden. Der Bach wird auf diesem Weg vom

Kanal zum wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Das Gewässer wird harmonisch in die neu entstehende, zentrumsnahe Wohnüberbauung integriert. Ein Fussweg entlang des Gewässers macht den Bach erlebbar – und bringt ihn ins Bewusstsein zurück. Mit der Offenlegung wird auch der Hochwasserschutz für ein grösseres Gebiet nachhaltig verbessert. Der offene Hueberbach ist so geplant, dass er das Wasser jederzeit ableiten kann. Bund und Kanton anerkennen die hohe Qualität des Vorhabens und zahlen 65% Beiträge an die anrechenbaren Kosten, private Grundeigentümer ca. 456'000 Franken und die Gemeinde die Restkosten von 2,386 Mio. Franken. Bei der Uzwiler Bürgerschaft muss kreditrechtlich der Bruttokredit von 4,88 Mio. Franken eingeholt werden. Die Subventionen sind versprochen, sie kommen jedoch erst nach der Fertigstellung.

Herrenhof

Die Schulanlage Herrenhof soll saniert und erweitert werden. Lange Jahre wurden am Herrenhof nur kleine Unterhaltmassnahmen ausgeführt. Jetzt braucht es einen grösseren Eingriff. Der Gemeinde Uzwil fehlt, wie vie-

Lächeln

Vorsätze nach den Festtagen zielen oft auf Wohlbefinden und Fitness: Gleichgewicht wieder herstellen. Weil Mann und Frau mehr gegessen haben und gegessen sind, als verträglich war. Dieses Problem lässt sich auf verschiedenste Lebensbereiche und alle Jahreszeiten übertragen. Es betrifft den einzelnen Menschen ebenso wie das Gemeinwesen. Es lässt sich, so meine Beobachtung, kaum ganz vermeiden. Entscheidender ist, dass man weiss, wie man wieder zurückfindet, vorzugsweise ohne sich allzu sehr plagen zu müssen.

Abnehmen, Gewicht reduzieren, Ballast abwerfen ist nach meiner Einschätzung das schlechtere Ziel als Balance finden. Nicht, weil man etwas anderes machen müsste, sondern weil das erstere, Gewicht reduzieren, mit Anstrengung, Verzicht, Qual, verbunden wird. Balance finden hat dagegen etwas leichtes, spielerisches, lustvolles. Ein Indiz, dass dies gerade gelingt: Mehr lächeln, auch innerlich, für sich. Das wünsche ich Ihnen und uns im 2024.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Vor 300 Jahren beschäftigte die Pest, vor 200 Jahren wurden auf dem Bodensee die ersten Dampfschiffahrtlinien eingerichtet, vor 100 Jahren wurde im Löwen in Niederuzwil ein „Radioapparat“ vorgestellt. Was bleibt vom 2024? Arbeiten wir dran!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

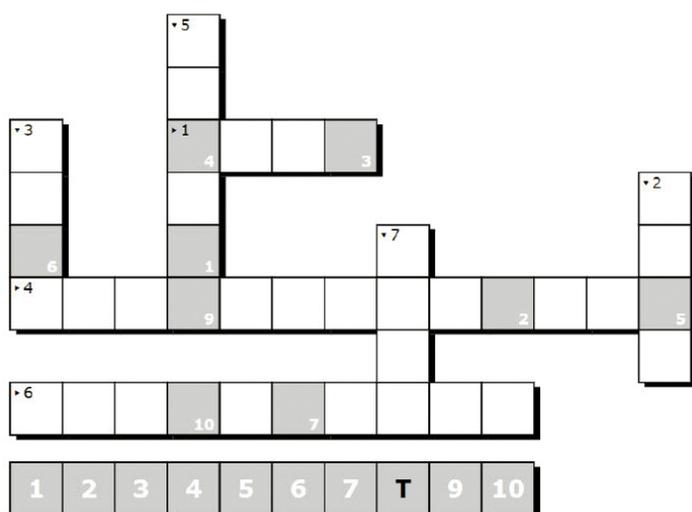
len anderen Gemeinden, Schulraum. Die Schülerzahlen pro Jahr pendelten lange um 145. Die neue Grössenordnung dürften 200 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang werden. Das sind etwa drei zusätzliche Klassen je Jahr. Diese Zahl könnte langfristig noch weiter steigen. Das Schülerwachstum wirkt sich auf allen Stufen aus, einlaufend vom Kindergarten über die Primarstufe bis in die Oberstufe. Es braucht auf allen Stufen mehr Raum. Provisorien überbrücken seit eini-

ger Zeit behelfsmässig. Nach Jahrzehnten braucht es im Schulhausbau wieder grosse Würfe, um die Infrastruktur auf die veränderten Verhältnisse auszurichten. Die Entwicklung der Schülerzahlen verlangt das. Zudem haben sich die Unterrichtsformen verändert, Tagesstrukturen kommen, der Mittagstisch entwickelt sich. All das braucht mehr und andere Infrastruktur als vor 40 Jahren und vor 20 Jahren. Die erfolgversprechendste Lösung besteht in der Kombination von

Projekten und Massnahmen: Die Erweiterung der Schulanlage Herrenhof ist ein Teil davon. Der Schulhaustrakt aus dem Jahr 1967 soll um vier Klassenzimmer, Gruppenräume, einen Singsaal, Teamzimmer inklusive Vorbereitung, Büros und Nebenräume ergänzt und gleichzeitig saniert werden. An anderen Bauten im Herrenhof erfolgen Anpassungen, etwa für den Werkunterricht. Über den Kredit von 15,377 Mio. Franken befinden Uzwils Stimmberechtigte.

filzen – falten – jonglieren

Seit 10 Jahren sind Projektnachmittage fester Bestandteil des Jahresprogrammes im Schulhaus Neuhof. Ein Einblick aus Sicht der Schülerinnen und Schüler.



Statt eines Bildes ein Kreuzworträtsel. Die Zitate der Schülerinnen und Schüler helfen, es zu lösen. Die Fragen: 1. Ist man im Projekt in der gleichen Klasse wie im Unterricht? | 2. Wie viele Lektionen dauert der Projektnachmittag? | 3. Was ist ähnlich wie unser Projekt? | 4. In welchem Projekt kann man filzen? | 5. In welchem Projekt spricht man Englisch? | 6. Was machen wir am Schluss des Projekts seltsame-Tiere online? | 7. Wie viele Projekte darf man auswählen?

Ziel der Projektnachmittage ist es, Kinder in ihren eigenen Interessen und Stärken abzuholen und fordern zu können. Weil klassenübergreifend gearbeitet wird, lernen die Kinder des Schulhauses einander besser kennen. Das unterstützt einen offenen und achtungsvollen Umgang miteinander. Soweit die Idee hinter den etwas anderen Stunden im Schulhaus. Doch: Wie kommt die Idee bei den Schülerinnen und Schülern an? Was sagen sie dazu? Die Klasse 5a ermöglicht Einblicke mit den folgenden Zitaten.

Projektnachmittage, was ist das überhaupt?

«Die Projekte sind wie Kurse. Man kann in der Schule drei Projekte aussuchen. Dann wird man in eins davon eingeteilt z.B. Zirkus, Seltsame Tiere, Papier etc.» «Das Projekt ist immer am Donnerstagnachmittag und dauert zwei Lektionen. Es gibt Projekte für die 1.-3. Klasse und auch für die 4.-6. Klasse. Man ist mit anderen Klassen gemischt. Es geht ein halbes Jahr.» «Man wird im Projekt über das Thema sprechen und mehr erfahren. Manchmal machen

wir Ausflüge. Ende Semester ist eine Ausstellung, wo man alle Projekte sieht.»

Das gefällt uns an den Projektnachmittagen

«Uns gefällt die Abwechslung des Projektes. Wir finden toll, dass man das Projekt selber wählen kann. Schön ist, dass man in Gruppen arbeiten kann.» «Es macht Spass andere Lehrer zu haben. Uns gefällt es, dass wir nicht immer in den gleichen Schulzimmern sind. Wir finden es toll, dass wir mit Kindern aus anderen Klassen Sachen machen können. Es gefällt uns, dass man nicht immer Unterricht hat.» «Es ist cool, dass es am Schluss einen Projektabend mit Ausstellung gibt.»

Erzählungen aus einzelnen Projekten

«Im Projekt Schaf zur Wolle kann man nass oder trocken filzen. Am Schluss hat man etwas Cooles selbst gemacht!» «Im Projekt Papier kann man Tiere oder Gegenstände falten. Wir haben mit recycelter Zeitung gekleistert.» «Im Projekt Zirkus Salto Loco macht man Tänze und Akrobatik. Man kann auch jonglieren und auf dem Trapez etwas machen.» «Im Projekt Kanada lernen und sprechen wir Englisch. Wir lernen auch viel über die Geschichte von Kanada.» «Im Projekt seltsame Tiere lernen wir etwas über Tiere, die wir nicht so gut kennen und wir machen am Ende online ein Fragespiel.»

Leseförderung in der Bibliothek

Vom 13. Januar bis 2. März 2024 führt die Bibliothek Uzwil das Projekt »Textknacker-Bande« durch. Dieser Wettbewerb läuft unter dem Motto Leseförderung. Die wichtigste Figur des Projektes ist Bibu. Der lustige Biber, der an einem B knabbert, möchte mit seiner Bande und möglichst vielen Kindern die Texte knacken. Lesen, Hören, Vorlesen, aber auch Spielen und einen Film schauen stehen auf dem Programm.



Die Aktion wird gleichzeitig in neun Bibliotheken der Region durchgeführt. Schon in den vergangenen Jahren wurden ähnliche Aktionen initiiert, um die Kinder und Jugendlichen zum Lesen zu animieren. Die Leseförderung gehört mitunter zum Kernauftrag von Bibliotheken. Ein wichtiger Punkt für das Gelingen solcher Aktionen ist die enge Zusammenarbeit mit den Schulen. Ziel ist es, dass die Bibliotheken als Bildungspartner wahrgenommen werden.

Lesekompetenz

Das Projekt kommt genau zum richtigen Zeitpunkt, denn die aktuelle Pisa-Studie zeigt auf, dass ein Viertel der Jugendlichen schlecht liest. Die Lesekompetenz hat einen grossen Einfluss auf den einzelnen Menschen und sein Leben in der heutigen Gesellschaft. Kinder mit einer hohen Lesekompetenz können nicht nur lesen, sondern verstehen Texte auch inhaltlich

und bilden damit die Fähigkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Deshalb ist es wichtig zu lernen, Geschichten zu folgen und Zusammenhänge erkennen zu können – unabhängig von der Form, in welcher sie präsentiert werden.

Und so läuft es in der Bibliothek Uzwil ab:

Die Aktion startet am 13. Januar 2024. Alle Kinder im Primarschulalter sind eingeladen, den ausgefüllten Talon bis am 2. März 2024 in der Bibliothek abzugeben. Alle erhalten ein Mitmachgeschenk und nehmen an der Endverlosung mit sechs Hauptpreisen teil. Ein Bibliotheksabo ist nicht nötig. Sämtliche Unterlagen werden direkt in der Bibliothek Uzwil verteilt. Die Verlosung der Hauptpreise findet am Samstag, 9. März 2024, um 11.30 Uhr statt. Nicht anwesende Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich informiert. | Bibliothek Uzwil

Bühne 77

Die Kulturbühne findet vom 26. April bis 5. Mai 2024 statt. Das Ziel der Kulturbühne ist es, den Reichtum an Kultur im ThurKultur-Gebiet aufzuzeigen und ihr Schaffen einer breiten Bevölkerungsschicht vorzustellen.

Die Galerie am Gleis nimmt an der Kulturbühne teil und wird zur Bühne für euer Kunst- und Kulturschaffen. Wir rufen zu Bewerbungen auf, um während drei Abenden unsere Räumlichkeiten der Galerie als Bühne oder Plattform für alle möglichen Formen der Kultur zu nutzen. Wir sind offen gegenüber allen Vorschlägen, wie Konzert, Poetry Slam, Stand-Up-Comedy, Impro-Theater, Silent Disco usw. Für folgende Daten suchen wir nach Kunst- und Kulturschaffenden, die die Bühne in der Galerie am Gleis mit ihrer Kunst bespielen. Daten: 26.04.2024 // 3.05.2024 // 4.05.2024. Bewerbung bis spätestens 31.01.2024 an info@galerieamgleis.ch. Bitte bei der Bewerbung euer Wunschdatum angeben. Die Auftritte werden vergütet. | Zinta Okle



Wikinger im Gemeindesaal Uzwil

Die Henauer Gugger laden am 27. Januar 2024 unter dem Motto «Wickie und die starken Männer» zum KinderMaskenball und GuggeFescht in den Gemeindesaal Uzwil.



Das Uzwiler Fasnachtswochenende der Henauer Gugger steht in den Startlöchern. Nach dem Grossandrang an der Jubiläumsausgabe im vergangenen Jahr wird der Gemeindesaal in diesem Jahr am 27. Januar zum Wikingerdorf. Unter dem Motto «Wickie und die starken Männer» öffnen sich die Türen des dekorierten Gemeindesaals Uzwil sowohl für die kleinen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler am

Nachmittag, wie auch für die grossen Fasnachtsbegeisterten am Abend.

KinderMaskenball mit drei Gastguggen

Egal ob als kleiner Wickie oder als Prinzessin, die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Neben der für Unterhaltung sorgenden Clownin Lena können sich die Kids am Kinderschminken nach

ihren Wünschen schminken lassen, mit einer Bolognese durch den Gemeindesaal Uzwil tanzen und den Guggenklängen der drei regionalen Gastguggen lauschen. Auch für das leibliche Wohl ist mit der geöffneten Festwirtschaft gesorgt. Der KinderMaskenball hat von 11.11 bis 15.15 Uhr geöffnet und ist für Gross und Klein gratis.

GuggeFescht neu mit Schlagerhütte

Am Abend werden ab 20 Uhr die Segel gehisst und das GuggeFescht nimmt so richtig Fahrt auf. Insgesamt sechs Gastguggen können es kaum erwarten mit ihren Auftritten zu begeistern. Als Highlight des Abends stehen die Gastgeber selber auf der Bühne. Daneben dürfen die Gäste stimmungsvollen Sound mit DJ Piccolo sowie einen grossen Aussenbereich mit neuer Schlagerhütte erwarten. Der Eintritt kostet 13 Franken und wird ab 18 Jahren gewährt. Tickets sind im Vorverkauf sowie an der Abendkasse (solange Platz vorhanden) erhältlich. Unter www.henauer-gugger.ch finden sich weitere Informationen zu den beiden Anlässen

Eröffnung der Hausbibliothek im SeniorenZentrum Uzwil

Lesen ist auch im hohen Alter eine spannende und erfüllende Beschäftigung. Darum können Bewohnerinnen und Bewohner des SeniorenZentrums Uzwil neu ab Januar ihren Lesestoff in der eigenen Hausbibliothek aussuchen. Das Angebot wird von der Bibliothek Uzwil organisiert und zur Verfügung gestellt. Zur Eröffnungsveranstaltung mit Lesung von Robert Singer, Niederuzwil, sind alle herzlich eingeladen. Wann und wo? Samstag, 20. Januar um 15 Uhr im Mehrzweckraum des SeniorenZentrums Uzwil, Waldburgstrasse 10. Bitte melden Sie sich an über seniorenzentrum@uzwil.ch oder 071 955 61 61.

Bauanzeige

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist bis 16. Januar 2024

- Erstellung Kiesplatz als Geräteabstellplatz / Terrainveränderung, Grundstück Nr. 2596, Grueben 2088, Niederuzwil
- Sanierung Gebäudehülle / Installation Photovoltaikanlage / Erweiterung Vorplatz, Ackerstrasse 7, Niederuzwil
- Erweiterung Werkstatthalle, Looäcker 6, Henau
- Abbruch / Neubau Mehrfamilienhaus mit Büroräumen, Rosenweg 1, Uzwil
- Einbau Lüftungsanlage, Grundstück Nr. 391, Fabrikstrasse 2.3, Uzwil

Auflagefrist 12. bis 25. Januar 2024

- Abbruch Remise / Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Oklahomastrasse 4, Oberstetten
- Um- und Anbau Wohnhaus / Neubau Parkplatz und Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe, Bienenstrasse 34, Niederuzwil
- Umbau Mobilfunkanlage, Grundstück Nr. 80, Friedbergstrasse 4, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Handänderungen im Dezember 2023			
Veräusserer/in	Erwerber/in	Objekt/Objekte	Wo?
Schläpfer-Berner Remo und Barbara, Uzwil	Gmünder Marco, Uzwil und Kohler-Hellmuth Marietta, Herisau	Nr. S8662 (89/1000 ME an Nr. 4326) Nr. M20693 (1/24 ME an Nr. S8663) Nr. M20694 (1/24 ME an Nr. S8663)	Uzwil, Stolzenberg 21a
Bätschmann-Butz Margaretha, Niederuzwil	Bätschmann Patrik, Uzwil	1/2 ME an Nr. 268 (Einfamilienhaus, 499 m ² Boden)	Uzwil, Lärchenstrasse 21
Bätschmann-Butz Margaretha, Niederuzwil	Buff Sandra, Uzwil	1/2 ME an Nr. 268 (Einfamilienhaus, 499 m ² Boden)	Uzwil, Lärchenstrasse 21
Hungerbühler Kay, St. Gallen und Hungerbühler-Meuri Melanie, Herisau	Kolwe-Aloi Clarissa und Mike, Henau	Nr. 1852 (Einfamilienhaus, 344 m ² Boden)	Henau, Felseggstrasse 5b
Meier-Eggimann Friedy, Niederuzwil	Berisha-Cucchia Prend und Jana, Wil	Nr. 795 (Einfamilienhaus, 346 m ² Boden)	Niederuzwil, Ringstrasse 5
Thurwuhorkorporation Henau, Uzwil	Politische Gemeinde Uzwil, Uzwil	Nr. 3676 (265 m ² Boden) Nr. 3718 (517 m ² Boden)	Henau
Grob Jakob, Züberwangen	Lenz Benno, Oberbüren	Nr. S7423 (164/1000 ME an Nr. 2445) Nr. S7424 (12/1000 ME an Nr. 2445)	Uzwil, Obere Waldhofstrasse 8
Uka Gjergj und Renata, Uzwil	Pneu 2000 GmbH, Wilen	Nr. 4112 (Einfamilienhaus, 504 m ² Boden)	Uzwil, Kronbergstrasse 26
Bühler Peter, Winterthur	Andreano Lukas, Niederuzwil	Nr. M20105 (1/3 ME an Nr. 3445)	Niederuzwil, Herrenhofstrasse 19
Naef Hans, Erbegemeinschaft und Naef-Kratzer Erna, Niederuzwil	Wymann-Mete Maria und Steven, Niederuzwil	Nr. S7959 (5/1000 ME an Nr. 930) Nr. S7965 (59/1000 ME an Nr. 930)	Niederuzwil, Friedeckstrasse 1
FaMe Immobilien AG, Arbon	Farkas Nadine, Wil	Nr. S8792 (225/1000 ME an Nr. 151)	Uzwil, Birkenstrasse 15
FaMe Immobilien AG, Arbon	Burgener Gianni, St. Gallen	Nr. S8791 (225/1000 ME an Nr. 151)	Uzwil, Birkenstrasse 15
Eisenring David, Rosrüti und Eisenring Nicole, Müllheim	Wachsmuth Claudia, Niederuzwil	Nr. S7261 (132/1000 ME an Nr. 3307) Nr. S7267 (6/1000 ME an Nr. 3307)	Niederuzwil, Warstrasse 14
Bischof Alfons, Erbegemeinschaft und Bischof-Spirig Trudi, Niederuzwil	Schiess-Broggi Beatrix, Niederuzwil	Nr. S7642 (61/1000 ME an Nr. 2085)	Niederuzwil, Marktstrasse 20
Fäh Dominic, Leontica	Holdener Joel und Scherrer Jeannine, Oberbüren	Nr. 3670 (Einfamilienhaus, 194 m ² Boden)	Niederuzwil, Büelhofstrasse 20d
FaMe Immobilien AG, Arbon	Andes Rico, Häuslenen	Nr. S8789 (95/1000 ME an Nr. 151)	Uzwil, Birkenstrasse 15

Herrenhof nach der Erweiterung



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Dienstag, 16. Januar 2024

14:00 bis 16:00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

■ Donnerstag, 18. Januar 2024

9.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

■ Samstag, 20. Januar 2024

15:00 bis 16:00 Uhr

SeniorenZentrum Uzwil:

Eröffnung Hausbibliothek,
Waldburgstrasse 10, Niederuzwil
SeniorenZentrum Uzwil

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 7. Februar und 6. März 2024. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil – etwa das Waldhof-Quartier - sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. Die Detailinfos dazu finden Sie via nebenstehenden QR-Code. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt: Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Algetshausen und Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.



■ Öffnungszeiten Betreibungen

Bis auf Weiteres bleibt die Abteilung Betreibungen im Gemeindehaus jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

■ +++Gezwitscher+++

Die Gemeinde zählte am 1. Januar 14'129 Einwohnerinnen und Einwohner. Das sind 360 mehr als vor einem Jahr. +++ 2023 zügelten 1'156 Menschen in die Gemeinde, 819 zogen weg. +++ In der Gemeinde standen 2023 139 Geburten 116 Todesfällen gegenüber, es resultierte ein Geburtenüberschuss von 23. +++ Die Bsetzsteine rund um den neuen Baum vor dem Bahnhof stammen ursprünglich aus dem Stolzenberg. Bei der Aufwertung der Bahnhofstrasse wurden sie wieder verwendet. Vom selben Ort stammen die Steine rund um den Brunnen im kleinen Pärkli beim Birkenhof. +++

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Blutspenden

**SPENDE BLUT,
RETTE LEBEN!**

9240 Uzwil
Gemeindesaal Uzwil

**Mittwoch
17. Januar 2024**
16.30 - 19.00 Uhr

Erstspender-Aufnahme bis 30 Min. vor Spendeschluss

Spende-Check unter www.blutspende-sg.ch

BLUTSPENDE SRK OSTSCHWEIZ **samariter**
Samariterverein Wil

Samariterverein Wil und Umgebung

Ergänzende Hinweise: Die Spenderinnen und Spender sollten sich gesund fühlen. Wichtig ist, dass sie während des Tages genug trinken. Erstspenderinnen und Erstspender können sich bis spätestens 18.30 Uhr registrieren. Sie werden gebeten, einen gültigen Ausweis mitzubringen. Der Samariterverein Wil und Umgebung freut sich auf zahlreiche Spenderinnen und Spender. | Samariterverein Wil und Umgebung



Halbjahresprogramm // Januar – August 2024



Herbert Heinzle und Thomas Kiene Zwei Welten, eine Ausstellung

Ausstellung: 20. Januar – 11. Februar
Vernissage: Samstag, 20. Januar
16.00 – 18.00 Uhr
Performance: 26. Januar, 19.00 Uhr



Linda Ludolini und Tanja Strausak Farben und Formen

Ausstellung: 2. März – 24. März
Vernissage: Samstag, 2. März
16.00 – 18.00 Uhr
Schaufensterausstellung: bis 12. April 2024



Kurs: Mandala in Aquarelle Andrea Koller // farben-reich.ch

Datum: 16. März
9.00 – 13.00 Uhr
Info: galerieamgleis.ch/kurse
Anmeldung: bis 2. März 2024



Christian Davatz und Fiona Kopp extra ordinär

Ausstellung: 27. April – 21. Mai
Vernissage: Samstag, 27. April
16.00 – 18.00 Uhr



Walter Järmann The colours of the rainbow

Ausstellung: 8. Juni – 30. Juni
Vernissage: Samstag, 8. Juni
16.00 – 18.00 Uhr
Schaufensterausstellung: bis 11. August 2024



Kurs: Brush Lettering Andrea Lehmann // verlettert.ch

Datum: 15. Juni
9.00 – 12.00 Uhr
Info: galerieamgleis.ch/kurs
Anmeldung: bis 1. Juni 2024



Aufhebung von Gräbern

Auf allen drei Uzwiler Friedhöfen werden Gräber nach Ablauf der Grabesruhe aufgehoben. Die Angehörigen werden gebeten, die Gräber bis 31. Januar 2024 zu räumen. Anschliessend wird über Grabschmuck, Grabsteine und Pflanzen entschädigungslos verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche werden nicht anerkannt.

Kath. Friedhof Henau

Reihengräber, Todesjahr 2003

Margrit Baumberger | Klara Schöb-Schlauri

Urnengräber, Todesjahr 2003

Beatrice Eugster-Schneider und Theodor Eugster (+2009) | Anna Lemmenmeier | Josef Niedermann | Josef Schlauri

Kath. Friedhof Niederuzwil

Reihengräber, Todesjahr 2003

Paul Brändle | Alois Gut | Hugo Meier | Bruno Truniger | Wolf Diether Vietoris | Hedwig Wetter-Weibel

Urnengräber, Todesjahr 2003

Franz Frischte | Joseph Fürer und Josefina Fürer-Fritsche (+2014) | Gebhard Müller | Wilhelm Römer | Franz Vonmentlen und Angela Vonmentlen-Scalabrin (+2009)

Urnenwand, Todesjahr 2003

Katharina Bärtsch-Ackermann | Martha Kälin

Urnenwand, Todesjahr 2013

Peter Artho | Marianne Butz | Marie Gubler-Lehmann | Johann Hofstetter | Olga Hörmann-Schultheiss | Hans Peter Manser | Purificacion Meier-Pleguezuelos | Herbert Neunteufel | Rosa Scherrer-Eberhard | Verena Wehrle-Rimensberger

Kindergräber, Todesjahr 2008

Bejtullah Veliu

Evang. Friedhof Niederuzwil

Reihengräber, Todesjahr 2003

Lisbeth Bühler-Schönholzer | Anna Ida Frehner-Knöpfel | Albert Frei | Hans Gemperle und Anna Gemperle-Weilenmann (+2004) | Klara Hugentobler-Degen | Otto Hugentobler | Marie Kofel-Kölliker | Arnold Matti | Marlis Meier-Jenni | Lars Nielsen | Andreas Reich | Lydia Waller-Jordi

Urnengräber, Todesjahr 2003

Erma Büchi-Henriksen | Siegfried Garnitschnig | Elsa Günther-Winkler | Anna Hämmerli-Kürsteiner und Dietrich Hämmerli (+2011) | Paul Hiltbrunner | Mathilde Kellenberger-Bollinger | Elisabeth Kirchner-Eigen | Margrith Reifler-Preisig | Jakob Schaffner und Katharina Schaffner-Glarner (+2011) | Max Wehrli

Kindergräber

Keine Aufhebungen